

**LAND– UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

–Feldfrüchte, Gemüse, Obst–

3/1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Vorbemerkung	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse	3
Obst	3

T a b e l l e n t e i l

1	Feldfrüchte	
1.1	Vorausschätzung der Hektarerträge einiger Getreidearten (auf der Grundlage von Witterungsdaten)	5
2	Gemüse	
2.1	Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni	6
2.2	Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni	8
2.3	Wachstumstand Mitte Juni	9
3	Obst	
3.1	Behangnoten für Kernobst Anfang Juni	9
3.2	Vorläufige Ernte von Steinobst (Anfang Juni)	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Zeichenerklärung</u>		<u>Abkürzungen</u>	
0	= Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	%	= Prozent
-	= nichts vorhanden	ha	= Hektar
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	kg	= Kilogramm
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	dt	= Dezitonne (100 kg)

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im Juli 1984
Preis: DM 2,90
Bestellnummer: 2030321-84003

Auslieferung
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-
exemplares gestattet.



Vorbemerkung:

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Angaben der dritten in diesem Jahr vorgenommenen Erntevorausschätzung der Durchschnittserträge einiger Getreidearten auf der Grundlage von Witterungsdaten.
2. Die Ergebnisse der zum 15. Juni 1984 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Kopfsalat, grünen Pflückbohnen und Gurken sowie der Erntevorschätzung und der endgültigen Ernteschätzung von Frühgemüse. Die Erntevorschätzung erstreckte sich auch auf Erdbeeren.
3. Die Ergebnisse der zum 10. Juni 1984 fällig gewesenenen Bewertung des Behangs von Kernobst und der Erntevorschätzung beim Steinobst.

Erläuterung der Ergebnisse

Gemüse

Die Berichterstatter sahen die von Mitte Mai bis Mitte Juni vorherrschenden Witterungsverhältnisse mit Ausnahme nur weniger Anbaugelände als nicht günstig für den Gemüsebau an. Es war überwiegend zu naß und zu kalt.

Der W a c h s t u m s t a n d von Kopfsalat wurde im Durchschnitt des Bundesgebietes - wie im Vorjahr - als "mittel", der der grünen Pflückbohnen und Gurken dagegen nur als "mittel" bis "gering" beurteilt.

Nach den Ergebnissen der E r n t e v o r s c h ä t z u n g sind bei den frühen Gemüsearten teils höhere Durchschnittserträge wie bei Frührotkohl (+ 3 %), Frühwirsing (+ 1 %) und Frühblumenkohl (+ 8 %) und teils geringere Erträge wie bei Frühweißkohl (- 2 %), Frühen Möhren (- 1 %), Frühen Karotten (- 6 %), Frischerbsen (- 3 %) und Dicken Bohnen (- 12 %) zu erwarten. - An Erdbeeren wird voraussichtlich ebenso viel pro Hektar geerntet werden wie im vorigen Jahr.

Die endgültige E r n t e s c h ä t z u n g ergab für Frühkohlrabi und Frühjahrskopfsalat um 5 bzw. 4 % höhere Durchschnittserträge, für Spargel hingegen ein um 4 % niedrigeres Ergebnis als im Vergleichsjahr.

Obst

In der Berichtszeit vom 21. Mai bis 10. Juni 1984 wurden die Witterungsverhältnisse für die Entwicklung der Obsternte von den Berichterstattern nicht besonders günstig beurteilt. In 56 % aller Meldungen für das Bundesgebiet wurden die Niederschläge als zu hoch und bei 79 % die Temperatur als zu kalt angesehen. Dabei war zu erkennen, daß die Witterung im Norden des Bundesgebietes nicht ganz so ungünstig verlaufen ist wie in der Mitte und im Süden. Frühjahrsfröste traten in diesem Jahr nur ganz vereinzelt auf.

Der ungünstige Witterungsverlauf wirkte sich jedoch offensichtlich mehr durch zeitliche Verzögerung in der Entwicklung des Obstes aus als auf die Höhe der zu erwartenden Erntemengen, die mehr durch die relativ unproblematisch abgelaufene Blühperiode beeinflusst wurde.

Die zweiten Benotungen für Wachstumsstand und Fruchtansatz beim K e r n o b s t fielen zwar etwas geringer als im Vormonat aus; für Ä p f e l ergab sich im Juni die Note 2,5 (Mai 1984: 2,3), für B i r n e n 2,6 (2,3), dennoch liegen damit beide Bewertungen über den entsprechenden von Juni 1983 (2,9 bzw. 2,8).

Bei S ü ß k i r s c h e n ergaben die zweiten Vorschätzungen dieses Jahres im Durchschnitt den recht hohen Baumertrag von mehr als 36 kg. Die danach zu erwartende Erntemenge beläuft sich auf rund 175 000 t. Damit liegt das Ergebnis um 8 % über dem vorjährigen guten Resultat und um 29 % höher als der sechsjährige Durchschnitt. Das endgültige Ernteergebnis hängt jedoch in erheblichem Maße von dem Verlauf der Witterung während der Erntezeit ab, so daß ein abschließendes Urteil erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Ähnlich gut liegen die Verhältnisse bei S a u e r k i r s c h e n . Bei einem Rückgang gegenüber der Mai-Schätzung um 1,5 kg auf nunmehr 20 kg je Baum ist z.Z. eine Erntemenge von 126 000 t zu erwarten. Diese liegt um 15 % höher als die endgültige Schätzung des Vorjahres und um 20 % über dem Mittelwert der Jahre 1978/83.

Die Ernteaussichten für P f l a u m e n und Z w e t s c h e n liegen mit durchschnittlich 24 kg je Baum um 10 % über dem vorjährigen Ergebnis. Die danach zu erwartende Erntemenge ist mit rund 380 000 t als mengenmäßig gut einzustufen, obwohl aufgrund hoher Erntemengen in einigen zurückliegenden Jahren der sechsjährige Durchschnitt nur zu 92 % erreicht wird.

M i r a b e l l e n und R e n e - k l o d e n wird es voraussichtlich auch in größerer Menge als 1983 geben. Die Schätzungen ergeben derzeit eine

Erntemenge von 35 000 t und damit 8 % mehr als im Vorjahr.

Auch für A p r i k o s e n und P f i r s i c h e steht offenbar ähnlich wie 1982 ein günstiges Erntejahr bevor. Nach den Angaben der Berichterstatte kann bei Aprikosen mit einer Zunahme der Erträge um mehr als 40 %, bei Pfirsichen um 18 % gegenüber dem Vorjahr gerechnet werden. In beiden Fällen dürfte auch der sechsjährige Durchschnitt deutlich überschritten werden.

1 Feldfrüchte
1.1 Vorausschätzung der Hektarerträge einiger Getreidearten
dt/ha

Gegenstand der Nachweisung	Winterweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
1976					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	44,6	33,1	45,0	34,7	37,1
Mai	48,1	35,8	48,0	37,5	38,6
Juni	48,8	37,2	48,7	38,3	38,7
Endgültiges Ergebnis	41,9	31,7	44,0	31,8	29,8
1977					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	46,8	35,1	46,9	36,1	37,5
Mai	47,2	35,9	47,4	36,3	37,7
Juni	47,8	36,6	47,9	36,5	37,9
Endgültiges Ergebnis	45,8	36,2	47,9	36,1	34,2
1978					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	48,4	36,0	47,6	37,4	38,2
Mai	50,4	37,9	49,8	38,9	39,1
Juni	50,3	37,7	49,8	38,7	38,8
Endgültiges Ergebnis	51,3	37,8	50,1	37,3	42,7
1979					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	47,1	36,1	46,3	37,0	38,3
Mai	48,2	37,3	47,6	37,5	38,8
Juni	49,1	38,4	48,5	38,2	39,2
Endgültiges Ergebnis	50,2	37,5	44,7	36,9	41,1
1980					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	51,5	39,0	47,5	39,0	42,0
Mai	49,5	38,0	48,0	37,0	41,0
Juni	51,5	39,0	49,0	38,0	41,0
Endgültiges Ergebnis	49,7	38,4	50,2	35,3	38,5
1981					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	49,5	36,5	50,5	36,0	41,0
Mai	49,0	38,0	50,0	38,0	41,5
Juni	49,5	38,5	50,0	38,0	41,0
Endgültiges Ergebnis	51,5	35,7	45,2	37,8	39,3
1982					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	51,5	38,9	50,0	39,0	40,5
Mai	52,0	39,0	50,0	39,0	41,0
Juni	52,0	39,0	50,5	39,0	40,0
Endgültiges Ergebnis	56,2	40,3	51,9	42,2	43,0
1983					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	52,0	38,5	51,0	38,5	41,0
Mai	50,5	37,5	49,5	37,5	40,0
Juni	51,0	37,0	49,0	37,0	41,0
Endgültiges Ergebnis	55,1	36,0	50,8	32,8	34,4
1984					
Vorausschätzung ¹⁾					
April	52,0	37,0	49,5	36,0	39,0
Mai	52,0	37,5	50,0	37,0	39,5
Juni	51,5	36,5	49,0	35,5	39,0

1) Die Erntevorausschätzung beruht auf Trendrechnungen unter Berücksichtigung der Witterungsdaten von Januar bis März (April-

Vorausschätzung), Januar bis April (Mai-Vorausschätzung) bzw. Januar bis Mai (Juni-Vorausschätzung).

2
2.1 Vorschätzung von Früh
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing
1 2	Schleswig-Holstein	1984 1983	454,4 419,7	385,6 296,2	375,4 294,6
3 4	Hamburg	1984 1983	256,9 254,4	225,4 226,5	230,8 214,8
5 6	Niedersachsen	1984 1983	306,5 307,0	264,4 248,8	209,7 200,1
7 8	Bremen	1984 1983	281,0	272,0	280,0
9 10	Nordrhein-Westfalen	1984 1983	214,7 229,9	186,6 210,0	173,5 185,9
11 12	Hessen	1984 1983	316,5 345,6	291,2 213,8	291,6 222,4
13 14	Rheinland-Pfalz	1984 1983	300,7 315,3	281,1 302,3	229,9 255,6
15 16	Baden-Württemberg	1984 1983	324,2 336,6	308,0 298,4	232,6 234,1
17 18	Bayern	1984 1983	252,6 258,0	235,7 232,7	201,4 196,2
19 20	Saarland	1984 1983	177,9 155,2	159,3 152,4	161,5 146,0
21 22	Berlin (West)	1984 1983	135,4 162,6	147,6 159,4	125,3 149,5
23 24 25	Bundesgebiet ...	1984 1983 1978/83	290,5 295,1 301,9	257,7 249,1 259,3	209,1 207,5 211,8

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni

dt/ha

Früh- blumenkohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren	Lfd. Nr.
261,8	242,5	135,0	51,2	201,3	98,6	1
167,9	251,5	110,0	31,6	185,9	108,4	2
187,2	191,6	.	44,0	123,3	79,4	3
179,8	174,0	.	37,3	126,3	103,7	4
184,0	301,5	219,5	51,1	146,1	95,7	5
170,3	281,1	239,4	55,8	163,1	101,8	6
180,0	150,0	-	20,4	111,0	170,0	7
147,0	167,8	138,1	49,9	102,8	88,2	9
146,9	173,4	153,2	50,3	119,8	83,1	10
252,4	264,0	194,4	34,2	137,0	100,4	11
147,2	257,5	211,4	49,5	176,0	77,9	12
229,6	219,4	188,3	57,6	133,4	74,4	13
233,2	229,2	204,8	56,7	112,8	77,0	14
265,3	217,4	.	44,5	87,5	90,5	15
248,5	233,1	.	43,8	92,5	86,1	16
249,5	221,4	178,1	34,8	.	103,4	17
240,6	232,1	172,4	36,4	70,0	109,2	18
130,4	142,7	126,3	30,9	108,6	107,1	19
129,8	151,0	111,7	38,0	109,8	96,1	20
143,0	127,9	-	23,6	.	61,0	21
140,4	135,0	-	24,4	.	85,0	22
206,2	227,1	197,6	47,8	123,3	94,9	23
190,8	229,8	209,9	49,4	140,5	95,4	24
205,1	215,1	207,1	46,2	120,0	88,8	25

2 Gemüse

2.2 Endgültige Schätzung einiger Gemüsearten Mitte Juni
dt/ha

Land	Jahr	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Rhabarber
Schleswig-Holstein	1984	208,8	116,3	38,7	291,3
	1983	188,0	107,7	29,9	288,4
Hamburg	1984	234,2	171,5	27,9	281,9
	1983	194,4	170,1	26,7	230,2
Niedersachsen	1984	205,3	146,0	26,9	-
	1983	190,4	136,6	27,9	.
Bremen	1984
	1983	226,0	136,0	-	382,0
Nordrhein-Westfalen	1984	168,2	137,6	47,3	218,0
	1983	160,6	132,5	50,3	220,8
Hessen	1984	239,2	233,4	31,0	.
	1983	249,3	256,9	29,0	.
Rheinland-Pfalz	1984	266,0	206,3	33,6	.
	1983	277,5	204,4	35,7	.
Baden-Württemberg	1984	330,6	299,9	27,6	288,1
	1983	290,7	257,5	33,4	265,7
Bayern	1984	219,5	190,7	32,4	206,6
	1983	216,1	197,2	34,1	215,6
Saarland	1984	131,6	117,0	30,0	194,3
	1983	115,7	109,9	28,0	187,0
Berlin (West)	1984	126,0	103,1	45,0	82,8
	1983	127,0	102,5	52,6	80,0
Bundesgebiet ...	1984	219,2	197,6	30,5	x
	1983	209,7	190,7	31,9	x
	1978/83	201,3	195,4	32,8	x

2 Gemüse

2.3 Wachstumstand Mitte Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Sommer- und Herbstkopfsalat	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Gurken
Schleswig-Holstein	1984	2,7	3,2	2,0	2,9
	1983	3,1	3,5	2,9	3,4
Hamburg	1984	2,7	3,1	3,0	3,3
	1983	2,9	2,9	2,8	3,1
Niedersachsen	1984	2,8	3,0	3,1	3,5
	1983	2,8	2,6	2,9	3,3
Bremen	1984
	1983	3,0	.	.	3,0
Nordrhein-Westfalen	1984	3,4	3,8	4,0	4,1
	1983	3,2	3,6	3,2	3,7
Hessen	1984	2,7	3,3	3,3	3,6
	1983	2,6	3,0	3,1	3,3
Rheinland-Pfalz	1984	2,6	3,7	3,6	2,9
	1983	2,9	3,1	3,6	3,1
Baden-Württemberg	1984	2,7	3,4	3,4	3,4
	1983	2,8	3,3	3,5	3,4
Bayern	1984	3,0	3,5	3,6	3,8
	1983	2,7	3,0	3,0	3,4
Saarland	1984	2,5	3,4	3,4	3,2
	1983	2,7	3,2	3,1	2,8
Berlin (West)	1984	2,1	2,7	2,2	2,0
	1983	2,1	2,2	2,0	2,5
Bundesgebiet ...	1984	2,9	3,4	3,6	3,6
	1983	2,9	3,1	3,3	3,4

3 Obst

3.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1984	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein	Juni	2,3	2,4
	Mai	2,3	2,2
Hamburg	Juni	2,4	2,4
	Mai	1,8	1,8
Niedersachsen	Juni	2,6	2,8
	Mai	2,3	2,3
Nordrhein-Westfalen	Juni	2,8	2,8
	Mai	2,4	2,4
Hessen	Juni	2,8	3,0
	Mai	2,5	2,5
Rheinland-Pfalz	Juni	2,4	2,7
	Mai	2,3	2,3
Baden-Württemberg	Juni	2,3	2,4
	Mai	2,1	2,1
Bayern	Juni	2,6	2,6
	Mai	2,3	2,3
Saarland	Juni	2,3	2,2
	Mai	2,2	1,9
Berlin (West)	Juni	3,2	3,2
	Mai	2,8	2,5
Bundesgebiet ...	Juni	2,5	2,6
	Mai	2,3	2,3
	Juni 1983	2,9	2,8

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen					
			zusammen			Marktoftbau		Übriger
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl
1	Schleswig-Holstein ..	1984	141 349	19,5	27 608	2 447	477	138 902
2		1983	141 349	17,7	24 985	2 447	433	138 902
3	Hamburg	1984	72 201	32,0	23 105	6 346	2 031	65 855
4		1983	72 201	26,9	19 422	6 346	1 707	65 855
5	Niedersachsen	1984	756 397	35,9	271 586	202 768	85 461	553 629
6		1983	756 397	31,6	239 124	202 768	68 834	553 629
7	Bremen	1984	20 458	.	.	-	-	20 458
8		1983	20 458	9,9	2 020	-	-	20 458
9	Nordrhein-Westfalen .	1984	936 437	28,0	261 741	4 070	1 176	932 367
10		1983	936 437	26,3	246 627	4 070	1 151	932 367
11	Hessen	1984	377 303	52,4	197 735	36 606	16 961	340 697
12		1983	377 303	53,2	200 549	36 606	19 289	340 697
13	Rheinland-Pfalz	1984	296 376	25,3	74 982	78 448	22 334	217 928
14		1983	296 376	29,5	87 434	78 448	23 608	217 928
15	Baden-Württemberg ...	1984	1 211 973	55,9	677 095	259 706	147 066	952 267
16		1983	1 211 973	44,6	541 105	259 706	115 829	952 267
17	Bayern	1984	736 654	22,2	163 269	129 771	28 809	606 883
18		1983	736 654	28,3	208 589	129 771	36 725	606 883
19	Saarland	1984	214 524	22,2	47 624	1 262	280	213 262
20		1983	214 524	18,9	40 545	1 262	238	213 262
21	Berlin (West)	1984	67 432	15,0	10 102	-	-	67 432
22		1983	67 432	22,7	15 296	-	-	67 432
23	Bundesgebiet ²⁾ ...	1984	4 831 104	36,5	1 754 847	721 424	304 595	4 109 680
24		1983	4 831 104	33,7	1 625 696	721 424	267 814	4 109 680
25		1978/83	4 998 491	27,3	1 364 691	760 874	242 519	4 237 617

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

2) 1984 ohne Bremen.

Obst

Steinobst (Anfang Juni)

	Sauerkirschen							Lfd. Nr.
Anbau	zusammen			Markto bstbau		Übriger Anbau		
Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
27 131	430 217	19,1	82 305	76 516	15 749	353 701	66 556	1
24 552	430 217	13,8	59 540	76 516	10 237	353 701	49 303	2
21 074	185 323	27,0	50 037	51 974	14 033	133 349	36 004	3
17 715	185 323	17,9	33 172	51 974	9 303	133 349	23 869	4
186 125	1 211 685	22,5	272 919	431 605	103 366	780 080	169 553	5
170 290	1 211 685	19,5	236 460	431 605	91 919	780 080	144 541	6
.	54 402	.	.	-	-	54 402	.	7
2 020	54 402	8,1	4 392	-	-	54 402	4 392	8
260 565	1 350 473	19,0	256 468	308 893	62 222	1 041 580	194 246	9
245 476	1 350 473	17,9	242 212	308 893	60 372	1 041 580	181 840	10
180 774	356 771	24,3	86 583	113 223	27 666	243 548	58 917	11
181 260	356 771	14,7	52 448	113 223	16 647	243 548	35 801	12
52 648	1 224 112	21,5	263 697	1 090 384	236 802	133 728	26 895	13
63 826	1 224 112	17,7	216 452	1 090 384	191 117	133 728	25 335	14
530 029	597 005	22,5	134 502	328 637	68 865	268 368	65 637	15
425 276	597 005	19,1	114 212	328 637	62 770	268 368	51 442	16
134 460	558 356	13,0	72 516	100 789	13 103	457 567	59 413	17
171 864	558 356	15,5	86 558	100 789	15 622	457 567	70 936	18
47 344	99 776	16,9	16 862	3 947	667	95 829	16 195	19
40 307	99 776	16,5	16 463	3 947	651	95 829	15 812	20
10 102	223 998	12,4	27 761	-	-	223 998	27 761	21
15 296	223 998	17,3	38 779	-	-	223 998	38 779	22
1 450 252	6 292 118	20,3	1 263 650	2 505 968	542 473	3 786 150	721 177	23
1 357 882	6 292 118	17,5	1 100 688	2 505 968	458 638	3 786 150	642 050	24
1 122 172	6 053 781	17,4	1 053 088	2 242 891	428 895	3 810 890	624 193	25

3.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Pflaumen/Zwetschen				
			zusammen			Markto bstbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein	1984	487 787	16,8	82 038	6 218	1 045
2		1983	487 787	19,7	96 258	6 218	1 225
3	Hamburg	1984	266 727	28,6	76 284	13 986	4 000
4		1983	266 727	26,6	70 949	13 986	3 720
5	Niedersachsen	1984	1 823 056	23,4	426 940	73 729	18 487
6		1983	1 823 056	26,4	481 993	73 729	19 218
7	Bremen	1984	101 145	.	.	-	-
8		1983	101 145	13,2	13 388	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1984	3 022 659	20,3	612 602	22 052	4 592
10		1983	3 022 659	23,2	701 555	22 052	5 713
11	Hessen	1984	1 165 771	30,9	359 824	8 630	2 944
12		1983	1 165 771	18,1	211 486	8 630	1 852
13	Rheinland-Pfalz	1984	899 995	23,5	211 491	213 884	53 685
14		1983	899 995	25,8	232 642	213 884	68 504
15	Baden-Württemberg	1984	4 180 486	32,7	1 368 755	454 369	166 433
16		1983	4 180 486	24,5	1 024 370	454 369	170 055
17	Bayern	1984	3 181 716	15,8	503 931	160 611	25 377
18		1983	3 181 716	16,5	525 083	160 611	26 501
19	Saarland	1984	609 954	17,6	107 352	3 580	630
20		1983	609 954	7,7	46 966	3 580	275
21	Berlin (West)	1984	286 188	15,7	44 928	-	-
22		1983	286 188	21,5	61 500	-	-
23	Bundesgebiet ²⁾ ...	1984	16 025 484	23,8	3 794 145	957 059	277 193
24		1983	16 025 484	21,6	3 466 190	957 059	297 063
25		1978/83	16 458 493	25,0	4 107 345	968 957	309 919

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

2) 1984 ohne Bremen.

Obst

Steinobst (Anfang Juni)

		Mirabellen/Renekloden							Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Markto bstbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
481 569	80 993	97 995	12,2	12 002	196	24	97 799	11 978	1
481 569	95 033	97 995	12,0	11 749	196	24	97 799	11 725	2
252 741	72 284	12 328	20,5	2 527	804	165	11 524	2 362	3
252 741	67 229	12 328	18,0	2 219	804	145	11 524	2 074	4
1 749 327	408 453	90 718	18,3	16 621	4 469	917	86 249	15 704	5
1 749 327	462 775	90 718	17,9	16 262	4 469	773	86 249	15 489	6
101 145	.	14 384	.	.	-	-	14 384	.	7
101 145	13 388	14 384	10,3	1 480	-	-	14 384	1 480	8
3 000 607	608 010	223 428	17,3	38 580	452	82	222 976	38 498	9
3 000 607	695 842	223 428	16,5	36 878	452	77	222 976	36 801	10
1 157 141	356 880	234 424	39,0	91 343	3 486	1 355	230 938	89 988	11
1 157 141	209 634	234 424	28,5	66 723	3 486	1 002	230 938	65 721	12
686 111	157 806	230 094	18,3	42 097	29 375	6 269	200 719	35 828	13
686 111	164 138	230 094	25,9	59 589	29 375	9 524	200 719	50 065	14
3 726 117	1 202 322	374 579	26,7	100 150	22 950	6 743	351 629	93 407	15
3 726 117	854 315	374 579	22,5	84 343	22 950	5 164	351 629	79 179	16
3 021 105	478 554	220 264	13,6	29 881	11 926	1 622	208 338	28 259	17
3 021 105	498 582	220 264	14,6	32 191	11 926	1 741	208 338	30 450	18
606 374	106 722	138 395	13,0	17 991	1 535	199	136 860	17 792	19
606 374	46 691	138 395	8,9	12 317	1 535	137	136 860	12 180	20
286 188	44 928	25 879	11,2	2 903	-	-	25 879	2 903	21
286 188	61 500	25 879	15,7	4 063	-	-	25 879	4 063	22
15 068 425	3 516 952	1 662 488	21,5	354 095	75 193	17 376	1 587 295	336 719	23
15 068 425	3 169 127	1 662 488	19,7	327 814	75 193	18 587	1 587 295	309 227	24
15 489 536	3 797 426	1 686 845	19,0	321 185	82 673	17 437	1 604 172	303 748	25

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Aprikosen				
			zusammen			Markto Obstbau	
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt
1	Schleswig-Holstein	1984	1 378	11,0	152	-	-
2		1983	1 378	7,0	96	-	-
3	Hamburg	1984	1 143	5,8	66	-	-
4		1983	1 143	2,8	32	-	-
5	Niedersachsen	1984	6 939	9,8	679	2	0
6		1983	6 939	10,4	718	2	0
7	Bremen	1984	441	.	.	-	-
8		1983	441	4,5	20	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1984	25 462	7,9	2 001	7	1
10		1983	25 462	9,7	2 467	7	1
11	Hessen	1984	25 168	23,6	5 933	140	33
12		1983	25 168	3,6	906	140	5
13	Rheinland-Pfalz	1984	53 431	13,8	7 380	12 659	1 924
14		1983	53 431	11,6	6 173	12 659	2 385
15	Baden-Württemberg	1984	30 795	8,0	2 468	183	14
16		1983	30 795	6,4	1 961	183	12
17	Bayern	1984	23 791	7,6	1 811	10	1
18		1983	23 791	6,9	1 644	10	1
19	Saarland	1984	5 493	5,2	286	13	1
20		1983	5 493	7,1	390	13	1
21	Berlin (West)	1984	6 390	8,8	562	-	-
22		1983	6 390	9,8	626	-	-
23	Bundesgebiet ²⁾ ...	1984	180 431	11,9	21 338	13 014	1 974
24		1983	180 431	8,3	15 033	13 014	2 405
25		1978/83	200 743	10,2	20 399	27 063	4 074

1) 1983 endgültiges Ergebnis.

2) 1984 ohne Bremen.

Obst
Steinobst (Anfang Juni)

		Pfirsiche							Lfd. Nr.
Übriger Anbau		zusammen			Marktbobstbau		Übriger Anbau		
Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	
Anzahl	dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
1 378	152	10 599	8,5	901	-	-	10 599	901	1
1 378	96	10 599	9,6	1 018	-	-	10 599	1 018	2
1 143	66	12 007	17,7	2 125	84	15	11 923	2 110	3
1 143	32	12 007	7,1	852	84	6	11 923	846	4
6 937	679	72 661	10,2	7 442	27	2	72 634	7 440	5
6 937	718	72 661	10,7	7 787	27	3	72 634	7 784	6
441	.	6 977	.	.	-	-	6 977	.	7
441	10	6 977	12,1	846	-	-	6 977	846	8
25 455	2 000	592 247	15,6	92 114	8 303	1 393	583 944	90 721	9
25 455	2 466	592 247	14,1	83 521	8 303	1 244	583 944	82 277	10
25 028	5 900	153 558	36,7	56 387	874	322	152 684	56 065	11
25 028	901	153 558	29,8	45 760	874	260	152 684	45 500	12
40 772	5 456	260 139	12,5	32 638	24 718	4 268	235 421	28 370	13
40 772	3 788	260 139	12,7	33 027	24 718	3 736	235 421	29 291	14
30 612	2 454	728 362	15,9	115 993	22 273	3 679	706 089	112 314	15
30 612	1 949	728 362	11,6	84 184	22 273	2 584	706 089	81 600	16
23 781	1 810	110 631	8,4	9 275	798	67	109 833	9 208	17
23 781	1 643	110 631	8,6	9 470	798	69	109 833	9 401	18
5 480	285	65 347	7,0	4 574	42	3	65 305	4 571	19
5 480	389	65 347	5,1	3 333	42	2	65 305	3 331	20
6 390	562	66 001	6,6	4 354	-	-	66 001	4 354	21
6 390	626	66 001	9,5	6 254	-	-	66 001	6 254	22
167 417	19 364	2 078 529	15,7	325 803	57 119	9 749	2 021 410	316 054	23
167 417	12 628	2 078 529	13,3	276 052	57 119	7 904	2 021 410	268 148	24
173 680	16 325	2 200 558	11,5	252 032	98 327	11 690	2 102 231	240 342	25

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebselinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Verkaufsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung und -bestand

Jährlich zwei Berichte informieren über die erzeugte Weinmenge, ihre Verarbeitung sowie über Weinbestände und Lagerhaltung.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahressheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 59094/95, erhältlich.